Benwil

Schulort:	Bennwil	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Basel Waldenburg	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Bennwil	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Basel-Landschaft Benwil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 176-177v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799. Bern 2015, Nr. 2195: Benwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2195].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Benwil (Niedere Schule, reformiert)				

14.02.1799

ANT WORT VON DEM SCHULL-LEHRER BENWIL VON SEINER SCHULLE

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Benwihl ist ein Einzigeß dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	der Lehrer Gehört zu der Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört — Zu der Agent schaft Benwil
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört — zu dem distrikte Wallen Burg
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Gehört — Zu der Kanton Basel
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jm vm Kreiß Liegenden Heüsser keine
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Auch Keine Weiller Höffe
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	und keine Zugehörigen dörffer
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	[[Seite 2] die Kinder in Klassen abzuthellen Jst nicht Platz genug
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der schulle wird Schreiben gelehrt und geschriebeneß Lesen wie auch getruktes Lesen Auß Wendig wird auch gelehrt Jn der Wuchen wirt auch. 2. Mal gesungen Am donnerstag — und am Samstag
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Biß dato Jst nur ym Winter — Schull Gehalten worden deß Tags. 6. stund daß Abc. Büchly und das Nachtmal Büchly und daß Testament
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Wie auch Geschriebene Brieff {Eine Billische Historye}
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften sind keine vor Handen Man schreibt den Kinderen vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die schulle wirt deß Tags. 6. stund gehalten Vormitdag. 3. stund v Nachmitdag. 3. stund
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der schullehrer ist durch den b. Pfarrer und durch daß Löb. deputatenampt bestellt worden
III.11.b	Wie heißt er?	Heist Heinrich Heinemann
III.11.c	Wo ist er her?	er ist von Benwill
III.11.d	Wie alt?	er ist. 57. Jahr alt — und Hat. 6. Kinder
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	er ist schon — 24. Jahr Schulmeister
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	er War. 4. Jahr — in Frankreich — gewäst
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	er ist ein Passamenter
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	er ist Siegrist er ist auch vorsinger
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Er Hat zwischen. 30. v. 40. schul Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	

- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Sein gedreide fließt — Vom Grund Zinß — und Zehnten daß schull Hauß Gehort der Gemeinde In dem selben ist dato Zu Wohnnen die Wohn stuben — ist auf dem Boden die schull stuben Jst jm. 2.ten Gebeüde die Gemein er Haltet daß Schullhauß der Lehrer — Muß jährlich von seiner Wohn stuben — 3 lb. bezahlen ergibt jährlich — 1 fiertel. 9. Bächer Korn und. 1. Fiertel. 9. Bächer Haber
 Oekonomie ||[Seite 3] Für die Armen Schull Kinder Zahlt daß. Löb. deputaten anpt der schullohn die ver möglichen Zahlhen Wuchentlich — für. 1. kind. 1. ß. der Lehrer — Hat jährlich in Korn Empfangen 7. Seck daß ist vom Zehnten — und Grund zinß Härgeflossen der Lehrer — Hat. 2. stückly Land uderm dorf — das ist zum Getreide Pflanzen Er Hauch {Hat} noch. 1. stückly Maten ym Wald
 Er Hat jährlich von der Gemein — 1. Klofter Holz und — 100 — Reihss Wällen Er Halten der Lehrer — Muß sich selbst. 2. Klofter Holz und. 200. Reihss Wellen anschaffen
 Unterschrift Heinrich Heineman Schulmeister Benwihl. den — 14.ten — Hornung Anno 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 176-177v
Briefkopf	ANT WORT VON DEM SCHULL-LEHRER BENWIL VON SEINER SCHULLE
Transkriptionsdatum	19.02.2014
Datum des Schreibens	14.02.1799
Faksimile	2195BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_176-177v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Heineman
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Bennwil</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Basel</u>	Kanton 1780	<u>Basel</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Waldenburg</u>	Kanton 2015	<u>Basel-Landschaft</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Bennwil</u>	Amt 2000	<u>Waldenburg</u>
Ist Schulort?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Bennwil</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>625810</u>				
Geo. Länge	<u>250383</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bennwil (ID: 2967)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	<u>Nein</u>
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	<u>reformiert</u>	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	<u>Teilweise</u>	Unterrichtete Inhalte:	<u>Keine</u>

Schulperiode
Keine Angaben

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5343)

Name: Heinemann
Vorname: Heinrich

Herkunft: Bennwil
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1775 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Vorsänger
Anderes

Weitere Informationen

Alter: 57
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder: 7
Weitere Verrichtungen? Ja